

CHASANUT

WORIKSHO

KLASSIK F

KUNST UN

AUSSTELL

LITERATUR



ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND

KULTURPROGRAMM
2025 5785/5786

.....

IMPRESSUM

.....

Herausgeber Zentralrat der Juden in Deutschland

.....

Leo-Baeck-Haus Tucholskystraße 9, 10117 Berlin

.....

Postanschrift Postfach 040207, 10061 Berlin

.....

Telefon 030 / 28 44 56-0

.....

Fax 030 / 28 44 56-13

.....

E-Mail kultur@zentralratderjuden.de

.....

.....

Verantwortlich Geschäftsführer RA Daniel Botmann

.....

Redaktion Sarah Marcus, Kulturprogramm

.....

Die Fotos wurden dem Zentralrat der Juden von den Künstlern zur Verfügung gestellt.

.....

Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keinerlei Wertung oder Ausschluss der Geschlechter.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den 20. Katalog des Kulturprogramms für das Jahr 2025 vorzustellen. In diesem Jahr feiert der Zentralrat der Juden in Deutschland sein 75-jähriges Jubiläum. Der Zentralrat wurde am 19. Juli 1950 in Frankfurt am Main gegründet und setzt sich seitdem für die Demokratie sowie die Interessen der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland ein.

Ein wesentlicher Teil der Arbeit des Zentralrats ist es, seit über 20 Jahren die Kulturarbeit in den Jüdischen Gemeinden zu fördern und vielfältige Veranstaltungen zu ermöglichen. Das Jahr 2025 ist ein besonderes Jahr, das von vielen bedeutenden Jahrestagen geprägt ist: der 80. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager, 80 Jahre Kriegsende und 60 Jahre deutsch-israelische diplomatische Beziehungen. Zusätzlich findet die Bundstagswahl statt, ein weiteres wichtiges Ereignis.

Die Stimmungslage nach den Ereignissen des 7. Oktober 2023 beeinflusst auch unsere Arbeit. Dennoch soll unsere Kulturarbeit nicht nur von den schwierigen Aspekten bestimmt werden. Jüdisches Leben in Deutschland muss gerade jetzt Stärke und Selbstbewusstsein ausstrahlen.

Umso mehr freuen wir uns, Ihnen auch in diesem Jahr einen Katalog mit ausgewählten Künstlern zu präsentieren, die mit ihren Veranstaltungen unvergessliche kulturelle Erlebnisse in Ihre Gemeinden bringen werden.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund!



RA Daniel Botmann
Geschäftsführer



Grigory Rabinovich
Kulturdezernent

KURZANLEITUNG FÜR DAS KULTURPROGRAMM



.....
Wenn Sie sich entschieden haben, füllen Sie bitte das **Online-Reservierungsformular** vollständig aus.

.....
Wie in den Vorjahren können die Gemeinden **eine bis max. drei Veranstaltungen** wählen. In den Sparten **Literatur** und **Film** können jeweils **zwei** Autoren oder **drei** Filme ausgewählt werden. Eine solche Kombination zählt als **eine** Veranstaltung.

.....
Zum Ablauf: Das Online-Reservierungsformular muss bis spätestens **Dienstag, 31. Dezember 2024** ausgefüllt werden. Anträge, die nach dem Stichtag eingehen, können leider nicht bearbeitet werden. Auch für vor diesem Termin beantragte Veranstaltungen besteht **kein Rechtsanspruch**. Sie werden per E-Mail informiert, welche Veranstaltungen 2024 in Ihrer Gemeinde gefördert werden können. Gleichzeitig senden wir Ihnen die Kontaktdaten der Künstler zu mit der Aufforderung, sich mit dem oder den Künstler/n in Verbindung zu setzen und einen **Termin** für die Veranstaltung zu vereinbaren sowie **technische Fragen** zu klären. Mit den Kontaktdaten erhalten Sie auch den Link zur **Online-Termininformation**, die Sie bitte bis **Freitag, 28. Februar 2025** ausfüllen. Danach verfällt der Anspruch auf das Programm.

.....
Es ist zu beachten, dass Veranstaltungen am Schabbat (Freitagabend bis Schabbatausgang) und an arbeitsfreien jüdischen Feiertagen nicht gefördert werden.

.....
Auch in diesem Jahr übernimmt der Zentralrat der Juden die **GEMA**-Gebühren, die für die Gemeinden im Rahmen der Veranstaltungen aus dem Kulturprogramm anfallen. Dafür benötigen wir die in der Termininformation abgefragten Angaben. Der Eintritt darf nur wie folgt erhoben werden: als Spende / ohne Entgelt / bis zu 3 EUR / bis zu 6 EUR / bis zu 10 EUR. Höhere Eintrittsgelder können nur nach Rücksprache erhoben werden. In diesen Fällen muss die Gemeinde die entsprechend höheren GEMA-Gebühren selbst tragen. Wenn die Gemeinde oder ihre Mitveranstalter über eigene Verträge mit der GEMA verfügen, bitten wir um Nachricht, damit es nicht zu Doppelmeldungen kommt.

Die Eintrittsgelder fließen der Kulturkasse der Gemeinde zu und sind ausschließlich zur Deckung der anfallenden Kosten für Saalmiete, Technik, Werbung oder Betreuungspersonal gedacht.

Wichtiger Hinweis zur **Kostenübernahme** durch den Zentralrat: Der Zentralrat der Juden schließt mit den Künstlern einen Künstlervertrag für die gesamte Gastspielreihe ab. In der Bruttosumme sind neben dem Honorar i. d. R. die Kosten für An- und Abreise sowie – falls nicht anders angegeben – eventuelle Übernachtungen (Hotel) enthalten. Der Zentralrat übernimmt neben den GEMA-Gebühren auch die Abgaben an die Künstlersozialkasse (KSK).

Von der Gemeinde muss Folgendes übernommen werden (wenn nicht anders angegeben):

- Bereitstellung oder Anmietung eines Saals
- gegebenenfalls gestimmtes/r Klavier/Flügel
- erforderliche Technik, gegebenenfalls Miete
- Personal für Eingang und Betreuung der Künstler sowie Getränke und kleiner Imbiss für die Künstler
- Angemessene Bewerbung der Veranstaltung. In schriftlichen und mündlichen Bekanntmachungen ist auf die Unterstützung durch den Zentralrat der Juden unter Verwendung des aktuellen Logos hinzuweisen.
- Wenn die Plakatvorlagen des Zentralrats nicht genutzt werden, müssen selbst gestaltete Werbemittel **vorab** durch den Zentralrat freigegeben werden.
- Wenn eine Übernachtung erforderlich und die Gemeinde – laut Katalogeintrag – dafür zuständig ist, muss diese mindestens einem Drei-Sterne-Hotel-Standard entsprechen.

Terminverschiebung: Konzerte können in Absprache mit dem Künstler im laufenden Kalenderjahr verschoben werden. Die Verschiebung muss dem Zentralrat gleichzeitig bekannt gegeben werden.

Wenn eine Veranstaltung – aus welchen Gründen auch immer – von der Gemeinde abgesagt werden muss, trägt die Gemeinde die daraus entstehenden Kosten, z. B. Raummieten, Werbung.

Online-Veranstaltungen: Sollten Sie eine Hybrid-Veranstaltung bzw. eine Online-Veranstaltung planen, ist es erforderlich, dass Sie frühzeitig – mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung – mit dem Zentralrat sowie mit den Künstlern Kontakt aufnehmen, damit die Optionen geprüft und gegebenenfalls bewilligt werden können.

Bitte denken Sie daran, zeitnah und unaufgefordert die **Online-Rückmeldung** (ebd.) auszufüllen. Nur so haben wir die Möglichkeit, an der Qualität des Kulturprogramms weiterzuarbeiten. Außerdem ist es die Grundlage für die Schlussabrechnung mit der GEMA.

INHALT

CHASANUT

| | |
|---|---|
| Synagogale Vocal Ensemble und Kantor Andre Sitnow, Jüdische Gemeinde Hannover | 7 |
| Trio Kantor Alexander Zakharenko, Kantorin Shulamit Lubowska, Boris Rosenthal | 7 |
| Kantor Baruch Chauskin | 8 |
| Kantor Benjamin Maroko & Sofia Moeva | 8 |
| Trio Polonek – Abramowicz – Cohen Weissert | 9 |

LITERATUR

| | |
|---------------------------|----|
| Itai Böing | 11 |
| Daniel Arkadij Gerzenberg | 12 |
| Sara Klatt | 12 |
| Katerina Kuznetsova | 13 |
| Dmitrij Kapitelman | 13 |

WORKSHOPS

| | |
|---|----|
| Nehama Grenimann Bauch / Nehama Ketubah | 15 |
| mylcon | 15 |
| Maya Saban | 16 |
| Zwaim Jafim | 16 |
| Saltamontes Puppet Theater | 17 |

DARSTELLENDEN KUNST

| | |
|--|----|
| Theater La Senty Menti | 19 |
| Nicole Schneider & Itay Dvori | 19 |
| Katja Grahl | 20 |
| Es könnte sein, es könnte sein, daß wir zu Staub zerfallen – Autorinnen im Fokus | 20 |
| Küf Kaufmann & Klangprojekt | 21 |
| Alexander Morogovski | 21 |
| Cornelia Schönwald & Vladimir Miller | 22 |
| Kibbuz Kollektiv | 22 |
| Münchner Dionysien e.V. | 23 |
| Dori Engel | 23 |

KLASSIK

| | |
|--|----|
| Shani Oshri Trio | 25 |
| Konstantin Andreiev | 25 |
| Duo Botvinik/Maminova | 26 |
| Franz Trio | 26 |
| Diplomatisches Streichquartett | 27 |
| Duo Ilya Gindin und Dimitri Illarionov | 27 |
| Ensemble Bayat | 28 |
| Nodelman Quartett | 28 |
| Quartett der Jüdischen Kammer-Philharmonie | 29 |

AUSSTELLUNGEN

| | |
|-------------------------|----|
| Sarah T. Burkhard | 31 |
| Yury Kharchenko | 31 |

UNTERHALTUNG

| | |
|---|----|
| Daniel Akiva & Sivan Goldman | 33 |
| Tirzah Haase und Armine Ghuloyan | 33 |
| Lechaim Band | 34 |
| Sharon Brauner | 34 |
| Nesiya | 35 |
| The Oskar Strock & Eddie Rosner Orchestra® | 35 |
| zlil schel bet haskala – the sound of bet haskala | 36 |
| Daniel Weltlinger Quartett | 36 |
| Gershon Leizeron | 37 |
| Chanson@Jazz | 37 |
| Mame Loshn | 38 |
| Alex Jacobowitz | 38 |
| Shai Terry & Adi Bar Soria | 39 |
| Wenn ich mir was wünschen dürfte – Lieder und Chansons von Friedrich Hollaender | 40 |
| LIVIYA | 40 |
| Ginzburg Dynastie | 41 |
| Itai Abu Yael | 41 |
| Trio Kaljushny | 42 |
| Mascha Kats | 42 |
| Duo Levinsky & Igor Budinstein | 43 |
| Bella Liebermann&KolColé | 43 |
| Dobranotch | 44 |
| Lebedik | 44 |
| Sistanagila | 45 |
| Katchka / Kačka | 45 |
| Di Yidishe Neshome | 46 |

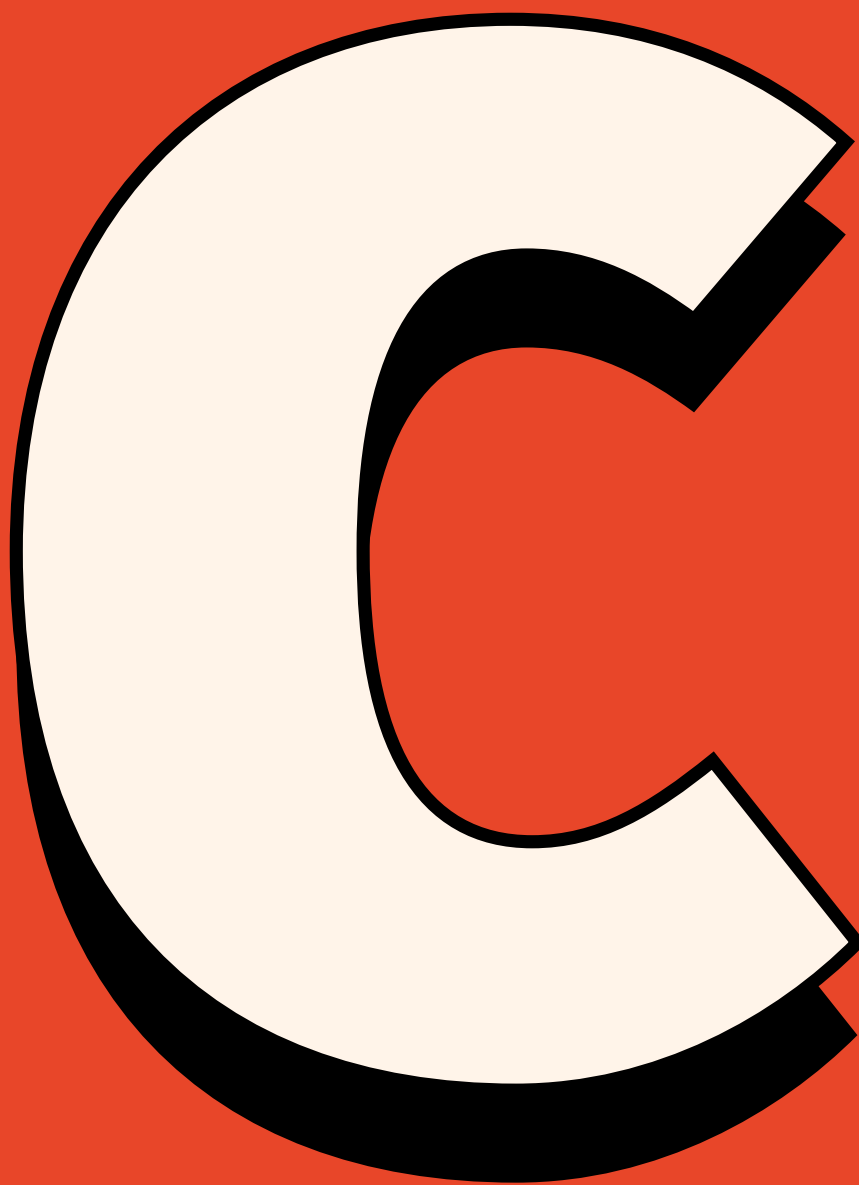
FILM

| | |
|---|----|
| A GOOD JEWISH BOY (Spielfilm) | 48 |
| RUNNING ON SAND (Spielfilm) | 49 |
| GENERATION 1.5 (Dokumentation) | 49 |
| REVENGE: OUR DAD THE NAZI KILLER (Dokumentation) | 50 |
| VISHNIAC (Dokumentation) | 50 |
| TREASURE - Familie ist ein fremdes Land (Spielfilm) | 51 |

| | |
|---|----|
| Bewerbung für das Kulturprogramm 2026 | 52 |
|---|----|



CHASANUT





.....

SYNAGOGALE VOCAL ENSEMBLE UND KANTOR ANDRÉ SITNOW, JÜDISCHE GEMEINDE HANNOVER EINE REISE DURCH DIE JÜDISCHE FESTE

.....

Das synagogale Ensemble mit dem Solisten, Kantor André Sitnow, präsentiert das Programm „Eine Reise durch die jüdischen Feste“. Sie erleben Lieder und Instrumentalmusik, die zu den jüdischen Feiertagen Rosch Haschana, Jom Kippur, Sukkot, Chanukka, Purim und natürlich dem Schabbat erklingen. Begleitet wird das musikalische Programm von spannenden Kommentaren zu den jeweiligen Festen.

.....

HINWEISE Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (7 EZ). Künstler kommen aus Hannover.



.....

TRIO KANTOR ALEXANDER ZAKHARENKO, KANTORIN SHULAMIT LUBOWSKA, BORIS ROSENTHAL KANTOR, KANTORIN UND MAESTRO DES JAZZ

.....

Die neue Konzertreihe „Kantor, Kantorin und Maestro des Jazz“ präsentiert dem Publikum eine besondere Mischung jüdischer Musik. Kantor Zakharenko bringt liturgische Werke aus den „Goldenen Zeiten des Kantors“ zu Gehör, während Kantorin Lubowska in die moderne jüdische Musiktradition einführt. Gemeinsam interpretieren sie israelische Melodien und zeitlose Jiddisch-Klassiker, begleitet vom virtuosen Boris Rosenthal. Frische Klangfarben entstehen durch das Zusammenspiel von Posaune, Akkordeon und Klavier.

.....

HINWEISE Technikbedarf bitte vorab besprechen. Falls Übernachtung erforderlich, muss diese von der Gemeinde übernommen werden (3 EZ). Die Künstler kommen aus unterschiedlichen Städten.



KANTOR BARUCH CHAUSKIN REISE MIT NESHOME

Die Premiere des neuen Programms „Reise mit Neshome“ fand im Israel Music Conservatory in Tel Aviv während der Solidaritätskonzert-Tournee von Kantor Baruch Chauskin in Israel statt. Das Konzert umfasst liturgische Werke sowie jiddische und israelische Lieder, die beim Publikum besonders beliebt sind. Ein Teil des Programms stammt vom niederländisch-israelischen Musiker Bobby Rootveld, der zeitgenössische jiddische Lieder komponiert und bereits viele Konzerte mit Chauskin in Israel, Deutschland und Europa gegeben hat. In diesem Programm werden Klassiker mit einer frischen pianistischen Begleitung präsentiert. Chauskin wird von Doron Burstein, einem israelischen Pianisten und Dirigenten aus Berlin, begleitet.

HINWEISE: Erforderlich sind ein gut gestimmtes Klavier bzw. E-Piano sowie Notenständer und Mikrofonie. Eine Übernachtung ist in diesem Angebot bereits inkludiert. Der Künstler kommt aus Osnabrück.



KANTOR BENJAMIN MAROKO & SOFIA MOEVA CHAZZANUT UND GOLDENE LIEDER

Unser Programm besteht aus Chazzanut Stücken, Yiddischen Liedern, Chassidischen Liedern und traditionellen hebräischen Liedern.

Wir wollen dem Publikum das Gefühl verleihen, als wären sie anwesend an einem Gottesdienst in der Synagoge, sie berühren und bei Ihnen die Sehnsucht nach Gefühlen wecken, die sie von ihrem jüdischen Zuhause kennen.

HINWEISE Benötigt werden ein Klavier, zwei Mikrofone und ein Notenständer. Eine Übernachtung ist in diesem Angebot bereits inkludiert. Die Künstler kommen aus Frankfurt am Main.



© Karpati&Zarewicz, Martina Siebenhandl

.....

TRIO POLONEK – ABRAMOWICZ – COHEN WEISSERT

YAMIM NORAIM

.....

Das Projekt Yamim Noraim präsentiert einige der schönsten und bedeutendsten Melodien der jüdischen Tradition komponiert und arrangiert von großen Komponisten, u.A. Max Bruch, Ernest Bloch, Maurice Ravel, sowie auch Louis Lewandowski und Max Janowski in Original- und Neu-Bearbeitungen für Kantor, Cello und Klavier.

.....

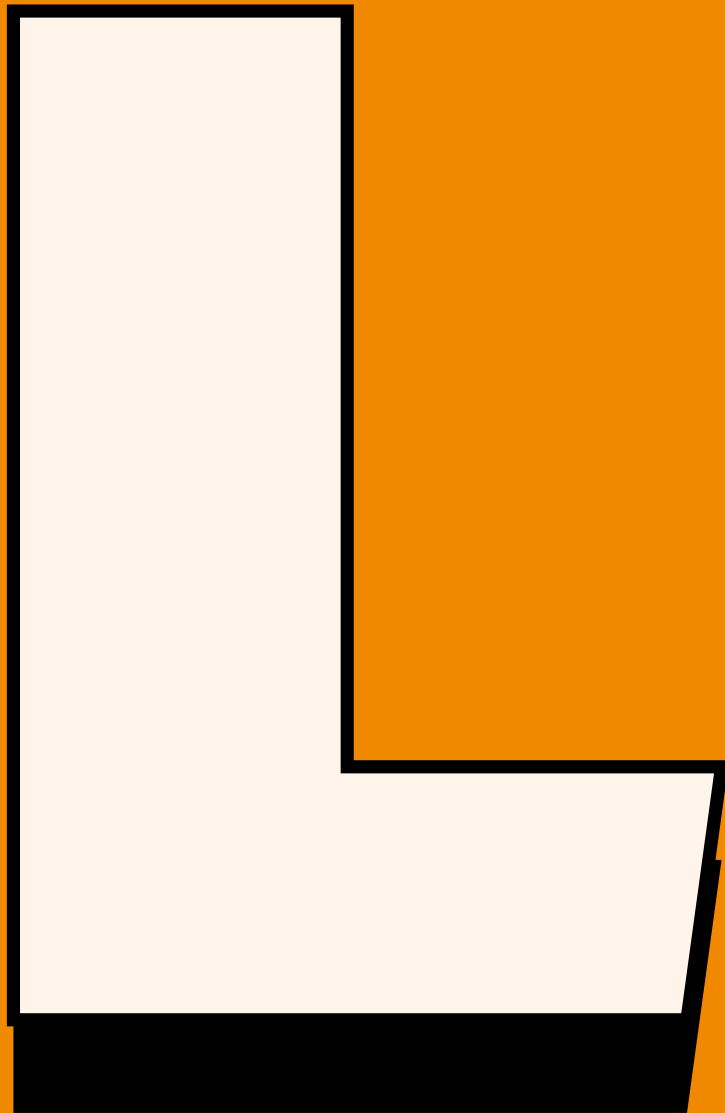
Kantor Isidoro Abramowicz, Katarzyna Polonek am Cello und Michael Cohen-Weissert am Klavier.

.....

HINWEISE Falls Übernachtung erforderlich, muss diese von der Gemeinde übernommen werden (3 EZ). Ein gut gestimmtes Klavier bzw. Flügel ist erforderlich. Die Künstler kommen aus Berlin.



LITERATUR





© Privat

Sie können **zwei** Autoren wählen. Benötigt werden ein Lesetisch sowie Licht und Mikrofon. Für die Moderation und einen Büchertisch muss die Gemeinde sorgen. Falls Übernachtungen erforderlich, sind diese von der Gemeinde zu übernehmen (1 EZ).

ITAI BÖING

DAZUGEHÖREN – EIN DEUTSCH-JÜDISCHES LEBEN

Itai Böing (geb. 1945) präsentiert seine gerade erschienene Autobiografie „Dazugehören – Ein deutsch-jüdisches Leben“. 30 Jahre vergehen vom Aufenthalt in Israel 1966/67 bis zum ersten von drei Übertritten zum Judentum. Dazwischen liegen langfristige Tätigkeiten in den Gedenkstätten Theresienstadt und Auschwitz. Beruf: Lehrer (Deutsch, Geschichte).



© Andrej Grilc

DANIEL ARKADIJ GERZENBERG WIEDERGUTMACHUNGSJUDE

Protokoll eines Missbrauchs, Dokumentation eines Heilungsprozesses: Aufgewachsen unter sowjetischen Erziehungsmethoden, in einer Kultur des Schweigens und elterlichem Erwartungsdruck, wandelt sich der Traum, Pianist zu werden, in den Wunsch, den Steinway-Flügel zu zerstören. Das autofiktionale Ich rebelliert durch Ladendiebstahl und Sex mit einer Gojte. Ein Kinderarzt wird zum Vermittler zwischen familiären Ansprüchen und jugendlichem Zorn, bis eine Nacht alles infrage stellt. Daniel Arkadij Gerzenberg erzählt in offenen Versen davon, wie Vertrauen missbraucht wird und Literatur zur Befreiung wird.



© Benjamin Zibner

SARA KLATT DAS LAND, DAS ICH DIR ZEIGEN WILL

„Früher, da gab es den Untergrundkämpfer Jitzchak, der Tomaten in der Wüste überleben lassen konnte. Es gab Eva und Zwi Goldberg, die ihre Sehnsucht nach der alten Heimat mit deutschen Rosen zu besänftigen versuchten. Heute ist da Mohammad, der in einem Techno-Club auflegt und nicht über seine jüdische Exfreundin hinwegkommt. Und da ist der Siedler Rafi und der Beduine Abdallah, die wie Zwillingbrüder aussehen, aber keine sind.“

Die Protagonistin in Sara Klatts Roman bewegt sich Trampend zwischen Tel Aviv und Jerusalem und trifft dort viele Menschen, begleitet von den Stimmen ihres Vaters, eines Kibbuzniks und des Shoah-Überlebenden Großvaters.



KATERINA KUZNETSOVA

LIEDER VOM ENDE DER WELT

Kann das Schreiben von Gedichten auf Jiddisch heute ein Mittel sein, um das „Ende der Welt“ zu überleben? Das lyrische Ich der Gedichte begibt sich auf die Reise auf der Suche nach Ausgeglichenheit und Hoffnung. Während ihrer Odyssee besucht sie mythische Länder, trifft fantastische Kreaturen, erforscht ihre innere Welt und reist in den Weltraum.



© Christian Werner

DMITRIJ KAPITELMAN

RUSSISCHE SPEZIALITÄTEN

Eine Familie aus Kyjiw verkauft russische Spezialitäten in Leipzig: Wodka, Pelmeni, SIM-Karten, Matrosenshirts – und einst ein osteuropäisches Zusammengehörigkeitsgefühl. Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine ist Letzteres verschwunden. Die Mutter steht auf Putins Seite, während ihr Sohn, der Kyjiw liebt und nur Russisch spricht, verzweifelt. Trotz des Krieges kehrt er in die Ukraine zurück – der einzige Weg, um seine Mutter von russischen Lügen und dem Faschismus zu befreien.



WORKSHOPS





© Nehama Grenimann Bauch / Nehama Ketubah

NEHAMA GRENNIMANN BAUCH / NEHAMA KETUBAH

Dies ist ein Workshop im Atelier-Stil (möglich als einzelner zweistündiger Workshop oder als Serie von mehreren Workshops). In diesem Workshop erkunden wir die Schönheit des hebräischen Alphabets und seine Kombination mit Bildern und Symbolen. Gemeinsam tauchen wir in traditionelle künstlerische Materialien und Formen ein, wie die Kunst der Illumination und die Verwendung von Kalligraphie, die seit Jahrhunderten zur Verschönerung hebräischer Ketubot (jüdische Hochzeitsurkunden) und Manuskripte verwendet werden.

HINWEISE Benötigt werden Stühle, Tische und ein Waschbecken in der Nähe. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ). Die Künstlerin kommt aus Berlin.



MYJCON

Unser einzigartiger Workshop für junge jüdische Menschen fördert die individuelle Identitätsfindung und bereichert die gesamte Gemeinde. In über 20 erfolgreichen Workshops haben wir eine unterstützende Umgebung geschaffen, in der Teilnehmer ihre jüdischen Wurzeln neu entdecken. Ein Highlight ist die kreative Gestaltung von Designs, die auf T-Shirts oder Taschen gedruckt werden, was das Gemeinschaftsgefühl stärkt und persönliche Erinnerungen schafft. Der Workshop unterstützt die nachhaltige Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und stärkt ein selbstbewusstes jüdisches Ich – ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen.



MAYA SABAN

Maya Saban ist eine feste Größe in der deutschen Musikszene und bekannt durch ihre Solo-Alben sowie Kooperationen mit Schiller und Lena Meyer-Landrut. Im Rahmen des Kulturprogramms bietet sie Gemeinden den beliebten Workshop „Singen wie die Profis“ an, bekannt von der Jewrovision. Der Workshop vermittelt Gesangstechniken, Musiktheorie und das gemeinsame Einstudieren hebräischer und jiddischer Lieder, mit dem Ziel einer abschließenden Performance. Er kann auch als Vorbereitung und Performance-Training für die Jewrovision-Acts der teilnehmenden Städte gebucht werden.

HINWEISE: Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, muss diese von der Gemeinde übernommen werden (2 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



© Michael Faust

ZWAIM JAFIM

„ZWAIM JAFIM“ ist ein kreativer Malworkshop, der die farbenfrohe Vielfalt jüdischer und israelischer Traditionen zum Leben erweckt. Unter der Anleitung eines erfahrenen Künstlers gestalten die Teilnehmer gemeinsam ausdrucksstarke Kunstwerke – ganz ohne Vorkenntnisse. Dank der unterstützenden Arbeit mit Schablonen kann jeder mühelos in die Welt der Kunst eintauchen und seine eigene Interpretation der Traditionen kreativ ausdrücken.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ). Der Künstler kommt aus Frankfurt am Main.

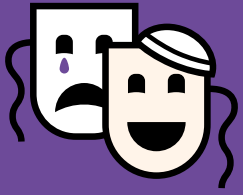


SALTAMONTES PUPPET THEATER MEET EACH OTHER

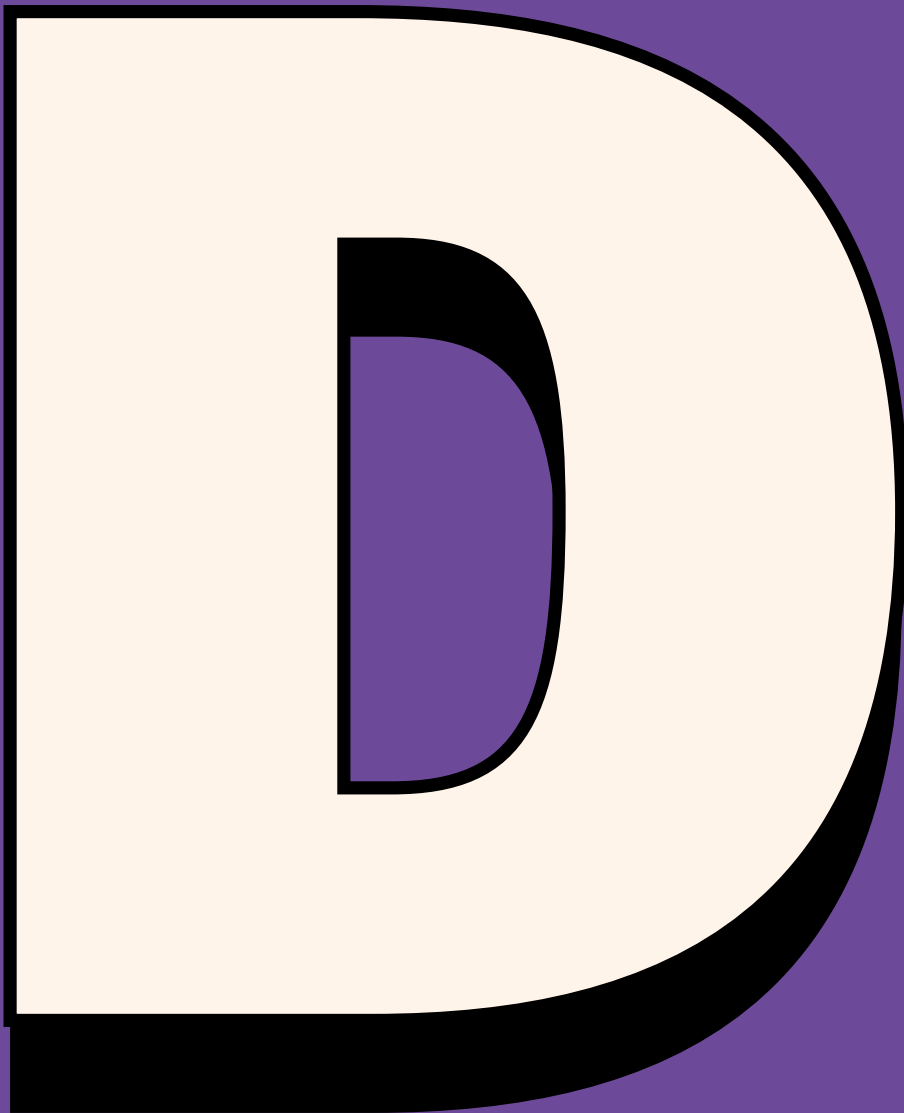
Meet Each Other ist ein interaktiver Workshop, in dem die Teilnehmenden einander und sich selbst in einer entspannten Atmosphäre durch Theaterspiel, kreativem Gestalten und Spaß neu kennen lernen. Amy Weinstein führt die Gruppe auf eine Reise, auf der niemand Vorkenntnisse braucht oder allein auftreten muss. Der Workshop ermöglicht den Gruppenmitgliedern, sich aus anderen Blickwinkeln und auf andere Art und Weise kennen zu lernen und so die Gruppe selbst zu stärken.

Der Workshop besteht aus 90-minütigen Blöcken. Es ist möglich, nur einen Block zu buchen oder bis zu 4 Blöcke, um die Arbeit zu vertiefen. Themen, die die Gruppe oder Gemeinde gerade beschäftigen, können gerne einbezogen werden.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ). Die Künstlerin kommt aus Cham.



DARSTELLEND E KUNST





© Katrin Schander

THEATER LA SENTRY MENTI ALL THAT MATTERS — WORAUF ES ANKOMMT

Ein musikalisches Theaterstück mit den jüdischen Klängen des Akkordeons. — Ausgezeichnet mit dem Frankfurter Jugendtheaterpreis KARFUNKEL 2024!

„Hoffnung ist wie eine Flamme. In einem Moment ist sie stark, im nächsten ist sie fast erloschen. Aber es bleibt immer ein Funke übrig.“ Es sind poetisch-hoffnungsvolle Erinnerungen wie diese, die uns die elfjährige Vera in ihrem Tagebuch hinterlässt. Sie ist eines von 669 jüdischen Kindern und Jugendlichen, die Sir Nicholas Winton vor der Ermordung durch die Nazis rettete. In einem kleinen Dorf in der Nähe von Prag wächst Vera behütet und inmitten ländlicher Idylle auf. Und sie ahnt nichts von den Gräueltaten der Nazis, die Europa zu überziehen beginnen. Doch schließlich wird die Flucht für die jüdische Bevölkerung zur einzigen Überlebenschance. In diesem Moment beschließt ein junger Engländer zu handeln – und Veras Eltern treffen eine folgenreiche Entscheidung ... Hier beginnt die Reise der kleinen Vera.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (3 EZ). Die Künstler kommen aus Frankfurt am Main.



© Paul Henschel © Wilfried Heckmann

NICOLE SCHNEIDER & ITAY DVORI BRÜCKEN – GESHARIM – גשרים

Der Pianist Itay Dvori und die Zeichnerin Nicole Schneider teilen die Werte von Weltoffenheit, Humanismus und Demokratie, was sie zu neuen künstlerischen Wegen führte. Dvori, geboren in Israel, vertont Graphic Novels mit bekannten Musikstücken und eigenen Kompositionen in seinen Comic-Konzerten, während Schneider, aufgewachsen zwischen Kabul und Bonn, in ihrem Performance-Projekt DUO:LOG Musik und Live-Zeichnung vereint. Im Konzert improvisieren sie gemeinsam live mit Klavier und digitaler Zeichnung. Die Synergie von musikalischer und visueller Sprache lässt die Performances zu einem einmaligen Erlebnis werden. Zum Jubiläum „60 Jahre Deutsch-Israelische Freundschaft“ entwickelten sie ein Programm, das israelische und deutsche Kultur durch Themen wie Feste, Volkslieder und eine Hommage an den Botaniker Michael Evenari beleuchtet – im Fokus der Austausch und Versöhnung.

HINWEISE Es werden ein gut gestimmtes Klavier, Mikrofone und eine Wand/Leinwand für Bilder-Projektion benötigt. Technik bitte vor Veranstaltung besprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).



KATJA GRAHL LEBENSINIEN

Erleben Sie große und kleine Lebensmomente humorvoll und mit viel Feingefühl erzählt. „Lebenslinien“ basiert auf fragmentarischen Erzählungen, die das Leben in all seinen Facetten widerspiegeln – Sehnsüchte, Hoffnungen, Ängste und Momente des Glücks. Stets begleitet uns ein geschärfter Blick, für das Paradoxe und die Brüche in menschlichen Lebenssituationen. Gezeigt wird ein Bilderbogen einzelner Geschichten, die vom Lachen und Weinen, vom Hoffen und Bangen und von den Werten des Menschseins erzählen. Verbunden werden die Geschichten durch eine varietéhafte Figur, die durch eigens hierfür geschriebene Texte, die kommende Geschichte antizipiert. „Lebenslinien“ lädt ein, die Pantomime wieder neu zu entdecken – als Geschichtenerzählerin mit Tiefgang.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



© J. Schmocker und A. Marena

ES KÖNNTE SEIN, ES KÖNNTE SEIN, DASS WIR ZU STAUB ZERFALLEN – AUTORINNEN IM FOKUS EIN LITERARISCH-MUSIKALISCHER ABEND

Lea Schmocker hat sich auf die Suche gemacht nach Autorinnen, deren Werke unter dem Hitler Regime verboten und verbrannt wurden und die trotz widrigster Umstände weitergeschrieben haben. Nur wenige dieser Frauen sind heute noch bekannt. Wer von ihnen wird heute noch gelesen? Wer ist fast, oder ganz vergessen? Lea Schmocker ist Schauspielerin und präsentiert Gedichte und Prosa – Literatur, die dringend eine Bühne braucht. Überraschend, humorvoll, berührend. An ihrer Seite ist die Musikerin Iza Bella Effenberg, die mit ungewöhnlichen Instrumenten wie Array Mbira, Glasharfe und Waterphone die Entdeckungsreise bereichern wird.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Erlangen.



© Silvia Hartmann

KÜF KAUFMANN & KLANGPROJEKT JERUSALEM – MUSIKALISCHE LESUNG MIT KÜF KAUFMANN

Mit den Worten „... wie soll ich Worte finden, die mir eine Stadt beschreiben helfen? Eine alte Stadt, eine uralte Stadt, die heißt: Yerushalaim.“ eröffnet der Leipziger Autor Küf Kaufmann seine Lesung. Begleitet vom Trio „Klangprojekt“ trägt er berührende Gedichte über den jüdischen Sehnsuchtsort vor. „Im nächsten Jahr, im nächsten Jahr / sobald wir hören das Schofar / im nächsten Jahr ich komme heim. / Wir sehen uns, Yerushalaim!“ Die 50-minütige musikalische Lesung lässt das Publikum in die Stadt Yerushalaim eintauchen – mit ihren tausend Gesichtern, Klängen und Eindrücken.

HINWEISE: Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen. Der Künstler kommt aus Leipzig.



ALEXANDER MOROGOVSKI DER GOLEM ODER EIN MYSTISCH SCHAURIGER THRILLER – EINE MUSIKALISCHE LESUNG

Aus Gustav Meyrinks Werk: „Das Buch sprach zu mir, wie der Traum spricht, klarer nur und deutlicher. Es rührte mein Herz an wie eine Frage.“ Durch die Gassen des Prager Ghettos streift ein geheimnisvoller Fremder. Man glaubt, sich selbst zu begegnen – der Golem, ein Kunstwesen aus Lehm, erschaffen von Rabbi Löw, kehrt alle 33 Jahre zurück. Auch Athanasius Pernath trifft auf diese Gestalt, die ihn in die Tiefen seiner eigenen Seele führt. Doch ist alles nur ein Traum oder Realität? Meyrink verwischt meisterhaft die Grenzen zwischen beiden und schafft ein rätselhaftes, tiefgründiges Werk der fantastischen Literatur.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ). Der Künstler kommt aus Köln.



© Margrit Schmidt

**CORNELIA SCHÖNWALD &
VLADIMIR MILLER**
ZERREISS DEINE PLÄNE. SEI KLUG
UND HALTE DICH AN WUNDER.
MASCHA KALÉKO —
EINE MUSIKALISCHE LESUNG

Cornelia Schönwald: Rezitation und Gesang – Vladimir Miller: Klarinette, Baßklarinette, Querflöte, Akkordeon

„Der Glaube an Wunder ist wohl der kühnste Vorgang, zu dem unser Gehirn fähig ist. Er drückt Phantasie, Hoffnung und Lebenswillen aus.“ Cornelia Schönwald rezitiert Mascha Kalékos Gedichte und zeichnet einfühlsam ein biographisches Portrait der Lyrikerin – begleitet von Vladimir Millers phantasievollen Klezmer-Variationen.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



KIBBUZ KOLLEKTIV
BLATT IM WIND — DAS HAUS VON
MASCHA KALÉKO

Der weltbekannte Komponist Alexander Manotskov und die Regisseurin Emiliia Kivelevich präsentieren ihr neues Stück „Blatt im Wind. Das Haus von Mascha Kaléko“ zum 50. Todesjahr der jüdisch-deutschen Dichterin im Jahr 2025. In einer berührenden Kombination aus Cello, Gesang, Gedichten und Tanz verschmelzen Poesie und Musik zu einem einzigartigen Erlebnis. Kalékos zeitlose Themen wie Liebe, Verlust und Resilienz werden in neuen, intensiven Bildern erzählt. Ein Muss für alle, die die Kraft der Kunst in ihrer reinsten Form schätzen.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen. Die Künstler kommen aus Berlin.



© Alexander Ivanov

MÜNCHNER DIONYSIEN E.V. PURIMSPIEL ALS PUPPENSPIEL!

In Memoriam Maria Luiko und das Münchner Marionettentheater Jüdischer Kunst (1935 – 1937), wurde das Buch Ester für die Puppenbühne konzipiert. Mit Repliken originaler Puppen, die in einem Koffer verborgen waren, erzählt Münchner Dionysien e.V. durch Schauspiel, Tanz, Musik und Puppenspiel mit dem Jüdischen Kasperl Larifari die Geschichte eines märchenhaften jüdischen Traums.

Anastasia Fischer – Idee, Regie, Schau/Puppenspiel
Dmitry Sokolov Katunin – Choreografie, Schau/Puppenspiel
Mario Korunic – Komposition, Geige, Schau/Puppenspiel
Michail Leontschik – Zymbal, Schau/Puppenspiel

HINWEISE Es werden zwei Paravents/Stellwände, ab 1,70 m. hoch und etwa 1 Meter breit sowie ein gut beleuchteten Spielraum, mindestens 5 x 4 m² groß gebraucht. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen (1 DZ und 2 EZ). Die Künstler kommen aus München.



© Amanda Soroudi

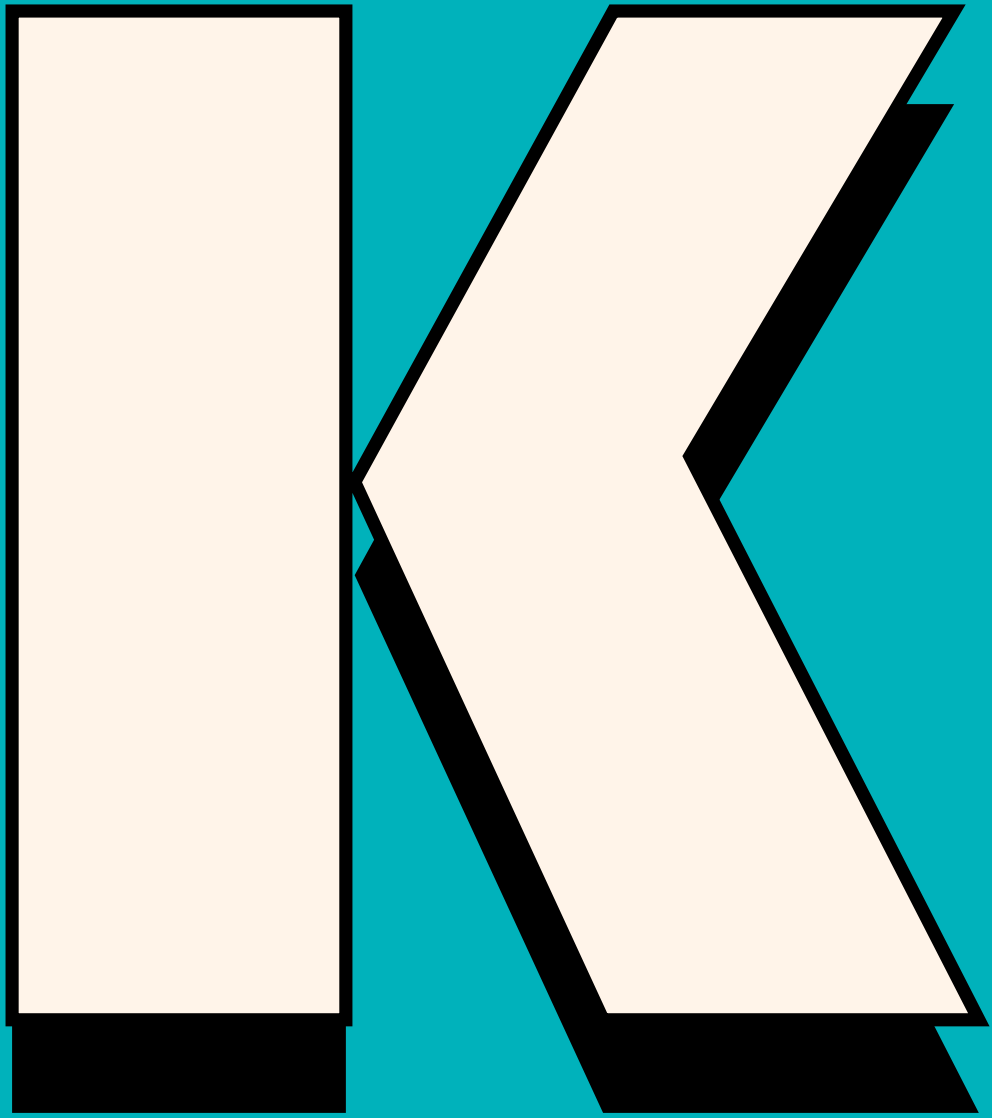
DORI ENGEL WANDERND STERNE

Das jiddische Theater war immer ein armes Theater, aber es war reich an großen Talenten. Diese musikalische Aufführung ist eine Hommage an einige der berühmten Namen der jiddischen Bühne – Molly Picon, Benzion Witle, Maurice Schwartz, Joseph Buloff und die legendären Dzigal und Schumacher. Die Show kombiniert original jiddisches Theater und Volkslieder mit humoristischen Geschichten und Texten von großen jiddischen Autoren und Dichtern wie Sholem Aleichem, Itzik Manger und Mordechai Gebirtig. Dori Engel wird die Geschichten schauspielern, singen und erzählen, begleitet vom Klavier.

HINWEISE Benötigt werden ein Klavier, zwei Mikrofone und zwei Ständer. Die jiddischen Texte können mit deutschen, englischen oder hebräischen Erklärungen versehen werden. Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Hamburg.



KLASSIK





© Orshina

SHANI OSHRI TRIO

DIE REISE EINER MIZRAHI-OPERN- SÄNGERIN ZU IHREN JÜDISCHEN WURZELN

Die Reise einer Mizrahi-Opernsängerin, die sich auf ihre jüdischen Wurzeln besinnt. In unserem Konzert für Gitarre, Oboe und Gesang hören Sie eine vielseitige Auswahl: Werke aus deutschen Opern und Liedern, barocke Perlen, alte ladinische Psalmen, traditionelle jemenitische Frauenlieder, persische Musik und mehr. Jedes Stück wird von einer kurzen Erklärung begleitet, die seine Verbindung zu den Interpreten verdeutlicht. Shani Oshri ist eine vielseitige Sopranistin, die sich auf klassischen und neo-traditionellen orientalischen Gesang spezialisiert hat. Die Oboistin Keshet Seidel und der Gitarrist Guy Woodcock sind beide klassisch ausgebildet. Zusammen mit Shani haben sie beschlossen, die jüdische Musik gemeinsam zu erkunden.

Hinweise Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (3 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



KONSTANTIN ANDREIEV

Wir freuen uns, Ihnen das Musik- und Bildungsprogramm „König Salomons Nachtigallen“ vorzustellen, das dem Leben und Werk berühmter jüdischer Sänger und Komponisten gewidmet ist. Im Mittelpunkt steht ein Konzert des international gefeierten Operntenors und „Operalia“-Preisträgers Konstantin Andreiev (Ukraine/Deutschland).

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ und 1 DZ). Die Künstler kommen aus Karlsruhe.



© Yaroslav Kotov

DUO BOTVINIK/MAMINOVA

Das Duo Botvinik/Maminova vereint in seinem Auftritt eine beeindruckende Vielfalt an Stilen und Klängen.

Tal Botvinik aus Jerusalem und Dariya Maminova aus St. Petersburg trafen in Köln zusammen und erschaffen ein kreatives Konzertprogramm aus jiddischen und sephardischen Liedern sowie Maminovas eigenen Kompositionen. Als GEMA-Preisträgerin bringt Maminova ihre Vielseitigkeit in Russisch, Deutsch und Hebräisch ein.

Das Duo erweitert die Grenzen von Gitarre und Gesang durch den Einsatz von E-Gitarre, Keyboard, Elektronik und Percussion, was einen faszinierenden Dialog zwischen akustischen und elektrischen Klängen schafft.

HINWEISE Benötigt werden eine PA Anlage (nach Absprache), ein kleiner Tisch, zwei Stühle ohne Armlehnen und ein Klavier. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (1 DZ). Die Künstler kommen aus Köln.



FRANZ TRIO + RODRIGO BAUZÁ DIFFERENT TRAINS – BETWEEN TWO WORLDS

„Die Idee zu diesem Stück stammt aus meiner Kindheit“, erinnert sich Steve Reich. „Als Kind reiste ich oft zwischen Los Angeles und New York, begleitet von meiner Gouvernante. Rückblickend denke ich, dass ich als Jude in Europa mit anderen Zügen hätte fahren müssen.“ Diese Reflexion inspirierte Reichs Werk „Different Trains“, das vom Berliner Franz Trio und Rodrigo Bauzá aufgeführt wird. Sie setzen Reichs elektrisierende Klänge in Kontrast zu Erich Korngolds opulentem „Hollywood Sound“ und Erwin Schulhoffs Jazz, der die Goldenen Zwanziger prägte. Eine musikalische Reise durch die Welten dreier jüdischer Genies.

HINWEISE Benötigt werden vier Stühle, vier Notenständer und angemessene Beleuchtung. Bitte Technik vor der Veranstaltung besprechen. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (2 DZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



© Tim Schaarschmidt

DIPLOMATISCHES STREICHQUARTETT VERFEMT, VERFOLGT — WIEDERENTDECKT

Das Diplomatische Streichquartett, bestehend aus Matthias Hummel (Violine), Felix Klein (Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus, Violine), Waltraut Elvers (Viola) und Gabriella Strümpel (Violoncello), präsentiert ein moderiertes Konzert mit Werken jüdischer Komponistinnen und Komponisten des 20. Jahrhunderts, die lange verfemt und fast vergessen waren. Auf dem Programm stehen Charlotte Schlesingers selten gespieltes Streichquartett, Egon Lustgartens „Die Geheimnisse“ und Leone Sinigaglias „Hora mystica“. Zudem wird Kurt Weills „Youkali“ in einer Bearbeitung für Streichquartett aufgeführt. Den Abschluss bildet das lebhaftes Streichquartett von Henriette Bosmans, mit dem Scherzo des 3. Quartetts von Laks als Zugabe. Dieses Konzert bringt die zeitlose Schönheit jüdischer Musik zurück ins Bewusstsein.

HINWEISE Benötigt werden vier Notenpulte und ein Mikrofon für Moderation. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (4 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



DUO ILYA GINDIN UND DIMITRI ILLARIONOV JIDDISCHES GLIK

Der Klezmerklarinetttist Ilya Gindin und der klassische Gitarrenvirtuose Dimitri Illarionov präsentieren die Vielfalt der jüdischen Musik. Das Programm umfasst Werke klassischer Komponisten von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert sowie traditionelle Melodien und chassidische Nigunim in eigenen Arrangements. Zu hören sind Kompositionen von Salamone Rossi, Felix Mendelssohn Bartholdy, Grzegorz Fitelberg, Jacob Weinberg, Alexandre Tansman, Jan Freidlin, Bela Kovacs und Alexander Tsfasman sowie traditionelle Hochzeitslieder in moderner Interpretation.

HINWEISE Benötigt werden zwei Notenständer und zwei Stühle ohne Armlehnen. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Wiesbaden.



© Oliver Krause

ENSEMBLE BAYAT

MUSIK, DIE UNS VERBINDET — ZWISCHEN OST UND WEST

Das Ensemble Bayat präsentiert eine Auswahl klassischer Werke, die europäische, arabische und israelische Musiktraditionen vereint. Das Programm umfasst Lieder auf Deutsch, Hebräisch und Arabisch von Komponist*innen wie Richard Strauss, den Rahbani-Brüdern und Marc Lavry. Diese Vielfalt zeigt, wie Musik Grenzen überwindet und kulturelle Unterschiede als Bereicherung feiert. Diese musikalische Reise unterstreicht die gemeinsame Menschlichkeit und Harmonie, die uns verbindet. In Zeiten der Spaltung erinnert das Programm daran, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Menschen im Geist von Verständnis und Vielfalt zusammenbringt.

HINWEISE Benötigt werden ein Klavier, zwei Mikrofone und drei Stühle. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (3 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



NODELMAN QUARTETT

Das Streichquartett gilt als Königsdisziplin der Musik, vergleichbar mit der Champions League im Sport. Es erfordert höchste technische Fertigkeiten, ein tiefes Verständnis und perfekte Zusammenarbeit, um Höchstleistungen zu erreichen. Große Komponisten wie Mozart, Beethoven und Brahms haben dieser Gattung Meisterwerke hinterlassen, die bis heute eine zentrale Rolle spielen.

Johannes Brahms pflegte eine enge Verbindung zur Volksmusik, die sich auch in Einflüssen von Klezmer in seinen Werken zeigt. Das Nodelman Quartett verbindet diese Welten, indem es Brahms' 3. Streichquartett B-Dur op. 67 und eine Auswahl wunderbarer Klezmermelodien präsentiert, die das Publikum begeistern.

HINWEISE Benötigt werden vier Stühle ohne Armlehne. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (4 EZ). Die Künstler kommen aus Recklinghausen.



QUARTETT DER JÜDISCHEN KAMMER-PHILHARMONIE

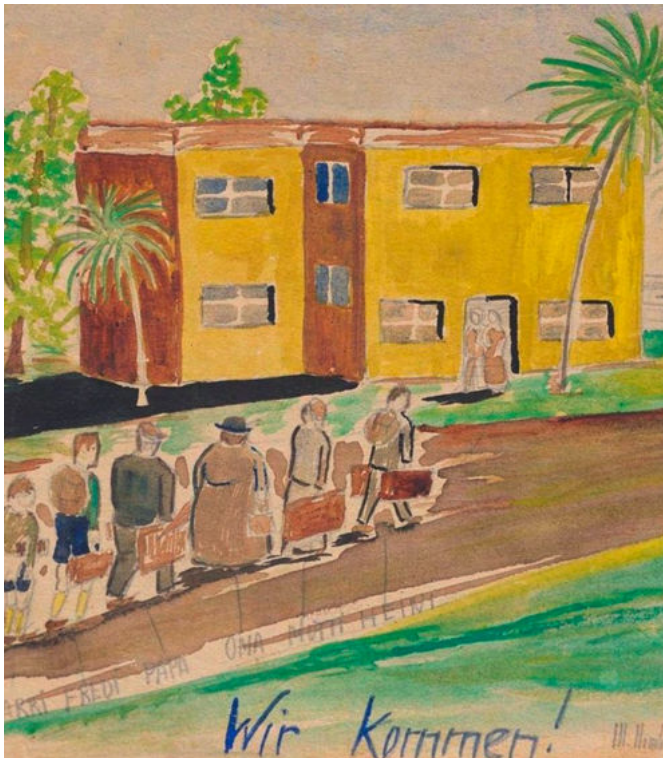
Vier professionelle Musiker aus renommierten Orchestern des Ruhrgebiets haben sich zur neuen, genreübergreifenden Formation „Quartett der Jüdischen Kammerphilharmonie“ zusammengeschlossen. Das vielseitige Repertoire reicht von klassischer Quartettliteratur bis hin zu unterhaltsamer Musik unseres Jahrhunderts. Unsere Musiker spielen mit Hingabe und Präzision und bringen ihre reiche musikalische Erfahrung ein, um jedem Werk gerecht zu werden. Mit Feinheit und Leidenschaft schaffen sie eine Atmosphäre, die jeden Zuhörer berührt und begeistert. In unseren Konzerten verbinden wir die schönsten Werke der klassischen Musik vergangener Jahrhunderte mit herausragenden Kompositionen der Gegenwart. Neben zeitlosen Klassikern erklingen beliebte jüdische Melodien, und die Musik israelischer Komponisten verschmilzt mit den Improvisationen des Jazz. Für jeden Zuhörer ist etwas dabei – von anspruchsvollen Orchesterwerken bis hin zu lebhaften Jazzstücken.

HINWEISE Benötigt werden vier Stühle ohne Armlehne und zwei Mikrofone. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (1 DZ und 2 EZ). Die Künstler kommen aus Recklinghausen.



AUSSTELLUNGEN

A



SARAH T. BURKHARD
DIE JECKES EINE AUSSTELLUNG

Die Jeckes sind förmlich, pedantisch und steif, aber auch kultiviert, gebildet und temperamentvoll. Alle Richtungen des politischen und religiösen Denkens in Deutschland werden von ihnen repräsentiert. Sie erzählen wie wenig sie mit religiösen Traditionen oder dem Judentum überhaupt zu tun hatten – sie waren ganz normale Deutsche, deren Väter für Preußen gekämpft haben. Jüdisches Leben gehörte und gehört zu Deutschland. Es war schon immer vielfältig. Dies verdeutlichen die Jeckes einmal mehr mit ihrem präzisen Duktus, der Liebe zu Beethoven und Heine und nicht dem Stereotyp, der meint, alle Juden hören Klezmer und leben streng koscher. O-Ton Jeckes: „Wir waren Deutsche, und sind Israelis geworden und haben das deutsch-sein dennoch nie abgelegt.“ Die Liebe zu Deutschland haben sie nie aufgegeben oder gar verloren.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ). Die Künstlerin kommt aus Berlin.

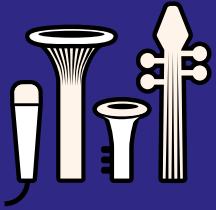


© Yury Kharchenko

YURY KHARCHENKO

Yury Kharchenko ist aufstrebender junge Künstler, der in Berlin lebt, stellte jüngst in namhaften Häusern aus, darunter im Museum Kunstpalast Düsseldorf, im Felix-Nussbaum-Haus in Osnabrück und in der Hamburger Kunsthalle. Er präsentiert sein neues Buch und redet über die Inhalte der aktuellen Bilder, die nach dem 7. Oktober 2023 entstanden sind.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ). Der Künstler kommt aus Berlin.



UNTERHALTUNG

U



© Shavit Vos

.....

DANIEL AKIVA & SIVAN GOLDMAN

ALMA I VIDA I KORASON

.....

„Alma I Vida I Korason – Seele, Leben und Herz“ ist ein Zeitreise-Projekt, das eine breite Auswahl von Ladi-no-Liedern präsentiert, der alten jüdischen sephardi-schen Musik. Es umfasst Troubadour-Lieder aus dem Mittelalter sowie Cantigas, Romanzen und Lebenszyk-lus-Lieder, die über Generationen hinweg bis ins 21. Jahrhundert weitergegeben wurden. Die Lieder wur-den vom weltbekannten Sephardischen Musiker Da-niel Akiva speziell arrangiert und komponiert. Ge-meinsam mit der Sopranistin Sivan Goldman, die durch ihre einfühlsame Interpretation besticht, brin-gen sie die schlichte Schönheit und Eleganz dieser alten jüdischen Traditionen zum Leben.

.....

HINWEISE Benötigt werden zwei Notenständer und ein Stuhl ohne Armlehnen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



.....

TIRZAH HAASE UND ARMINE GHULOYAN

DALIAH LAVI VS. KURT WEILL

.....

Was wäre gewesen, wenn sich diese beiden Künstler kennengelernt hätten? „Eine hochmusikalische Sym-biose mit Tiefgang.“ Sie: Geboren in Israel, 1942, jüdi-sche Sängerin und Schauspielerin. Er: Geboren in Deutschland, 1900, jüdisch-deutscher und später US-amerikanischer Komponist. Was verbindet sie außer der Musik? Beide wanderten später in die USA aus, wo sie bis zu ihrem Tod lebten. Tirzah Haase und Armine Ghuloyan nehmen ihr Publikum mit auf eine Zeitreise durch das Schaffen dieser außergewöhnli-chen Künstler.

.....

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Eine Übernachtung ist im Angebot bereits enthalten. Die Künstler kommen aus Dortmund



LECHAIM BAND

Lechaim ist eine israelische Livemusik-Band mit Sitz in Berlin und spielt internationale und natürlich auch israelische Top-Hits und Tanzhits. Bei einem Auftritt von Lechaim wird getanzt – und zwar von der ersten bis zur letzten Minute!

Die Sängerin startete nach einem vierjährigen Gesangsstudium ihre Karriere mit Live-Events in Israel. Das Repertoire umfasst verschiedene Sprachen: Hebräisch, Englisch und Russisch. Nur Deutsch fehlt noch.

HINWEISE: Eine PA-Anlage ist Voraussetzung. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (2 DZ und 1 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



SHARON BRAUNER

JIDDISH SOULFOOD

Ob in der Heimat oder im Exil – überall finden sich Spuren jüdischer Seelen, die ihre Sehnsucht durch ihre Kunst auszudrücken vermochten und die Welt damit bereicherten. Das gesamte 20. Jahrhundert wäre ohne den Einfluss jüdischer Kreativer nur schwer vorstellbar. Aus dem riesigen musikalischen Fundus des 20. Jahrhunderts bedient sich Sharon Brauner mit ihrem Pianisten Harry Ermer und gestalten einen Abend vom Polnischen „Stetl“ nach Berlin und Wien, von Moskau nach Tel Aviv, von Miami nach Hollywood und vom Broadway nach Buenos Aires.

HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



© Nesiya

.....
NESIYA

.....
 Das Ensemble Nesiya (hebräisch „Reise“), um die Sängerin Sveta Kundish, erschafft eine einzigartige Mischung aus verschiedenen Klängen aus der Welt des Jazz und der improvisierten Musik, die mit dem tief empfundenen Geist traditioneller und moderner Gesänge in jiddischer und hebräischer Sprache verschmelzen. Nesiyas Musik ist eine Reise – nicht nur in die Ferne, sondern auch in die Tiefe.

.....
HINWEISE Bitte Technikbedarf absprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 DZ und 1 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



.....
THE OSKAR STROCK & EDDIE ROSNER ORCHESTRA®

.....
 The Oskar Strock & Eddie Rosner Orchestra® ist eine exklusive Musikformation, die bereits im Kulturprogramm 2024 erfolgreich auftrat. Beauftragt von der Internationalen Oskar Strock und Eddie Rosner Gesellschaft, pflegt das Ensemble das Erbe zweier herausragender, verfolgter Musiker des 20. Jahrhunderts. Oskar Strock (1893 – 1975) war ein Meister des Tangos in Osteuropa, während Eddie Rosner (1910 – 1976) den Swing und Jazz in mehreren Ländern prägte. Ihre Musik, die einst als verschollen galt, wird durch neue Arrangements lebendig und bietet ein unvergessliches Erlebnis für Jazz- und Tango-Fans. Unter der Leitung von Dmitri Dragilew feiert das Orchester die zeitlose Magie ihrer Werke und schafft eine perfekte Mischung aus Entspannung, Reflexion und Tanz.

.....
HINWEISE Benötigt werden ein Flügel/Klavier, zwei Gesangsmikrofone, ein Verstärker oder ein Mikrofon für den Bass, 4–5 Notenständer, eventuell ein Schlagzeug und 1–2 Monitore (optional, nach Absprache). Tontechniker vor Ort von Vorteil. Falls Übernachtung erforderlich ist, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (5 EZ und 1 DZ)



.....

ZLIL SCHEL BET HASKALA – THE SOUND OF BET HASKALA GLEICH EINER SYMPHONIE IN GRÜN – VERTONTE LYRIK VON SELMA MERBAUM

.....

Das Projekt „Gleich einer Symphonie in Grün – vertonte Lyrik von Selma Merbaum“ umfasst zehn neue Kompositionen von Albrecht Gündel-vom Hofe zu Gedichten der jüdischen Lyrikerin Selma Merbaum, die 1924 in Czernowitz geboren wurde und 1942 in einem Zwangsarbeitslager starb. Die israelische Kantorin Aviv Weinberg interpretiert die Werke zusammen mit dem Ensemble Z'lil schel bet haskala, das aus Saxophon, Cello, Piano und Bass besteht. Die Kompositionen sind als „Improvisiertes Kunstlied“ zu verstehen und entstanden anlässlich Merbaums 100. Geburtstags. Dieses Projekt ist das Ergebnis einer über zehnjährigen Zusammenarbeit zwischen Weinberg und Gündel-vom Hofe.

.....

HINWEISE Benötigt werden ein Klavier, ein Gesangsmikrofon, einen Monitor, 4 Noten Ständer und eventuell ein Verstärker für den Bass. Falls Übernachtung erforderlich ist, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (5 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



© Stefan Blahut

.....

DANIEL WELTLINGER QUARTETT

.....

Das Daniel Weltlinger Quartett, unter der Leitung des international bekannten australischen Geigers und Komponisten Daniel Weltlinger, widmet sich Originalkompositionen und Improvisationen, inspiriert von Klezmer, osteuropäischer Volksmusik und Jazz. Ihr Debütalbum „Szolnok“ (2019) erzählt die beeindruckende Geschichte von Weltlingers Geige, die er von seinem ungarischen Großvater erbt. Dieser wanderte zwischen 1920 und 1922 von Ungarn nach Frankreich, stets begleitet von der Geige. 75 Jahre später kehrte das Instrument nach Europa zurück. Das Album spiegelt diesen historischen Weg wider und erzählt von Zeit, Kontinuität und Fortschritt.

.....

HINWEISE Bitte Technik vor Veranstaltungen besprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (4 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



© muple photo

.....

GERSHON LEIZERON

IN VALD ALEYN

.....

Gershon Leizeron, israelischer Sänger, Violinist und Gründer des Israeli Klezmer Orchestra, präsentiert sein Album „In vald Aleyh“ – seine Originalkompositionen zu Texten früherer und gegenwärtiger jiddischer Dichter, begleitet von dem in Berlin lebenden Akkordeonspieler und langjährigen Kollegen Ira Shiran.

.....

HINWEISE Benötigte Technik bitte vor der Veranstaltung besprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (3 EZ). Der Künstler kommt aus Berlin.



© Michael Wallmüller

.....

CHANSON@JAZZ

.....

CHANSON@JAZZ begeistert das Publikum mit einem gefühlvollen Mix aus Chanson, Klezmer und Jazz. Dabei spielen sie auch Songs, die mit einem Augenzwinkern die Zuhörer*innen in vergangenen Zeiten entführen, sie zum Lächeln bringen und den Fuß wippen.

.....

Vladimir Bogdanovic – Gesang & Bass
 Eugen Savostin – Gitarre & Gesang
 Gary Lazovschii – Schlagzeug

.....

HINWEISE Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ und 1DZ). Die Künstler kommen aus Hannover.



© Quartett Mame-Loshn

MAME LOSHN

Das Quartett Mame-Loshn wurde im Jahr 2009 gegründet und ist spezialisiert auf Klezmer Musik sowie auf jiddische Lieder. Besetzung: Leonid Khenkin (Klarinette), Mykhaylo Vinnitskyy (Knopfakkordeon, Gesang), Svetlana Khenkina (Bassklarinette) und Ilya Khenkin (Posaune).

Traditionelle aschkenasische Musik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, begleitet von Erzählungen aus der jüdischen Mystik und Kultur – authentisch, leidenschaftlich und humorvoll.

HINWEISE Benötigt werden nach Größe des Veranstaltungsortes vier Mikrofone für Instrumente und ein Mikrofon für den Gesang. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 DZ). Der Künstler kommt aus Nürnberg.



© Gregor Zielke

ALEX JACOBOWITZ

Man könnte sich fragen, wie der New Yorker Künstler es schafft, mit seinem 3 Meter langen und 120 kg schweren Instrument so viele Konzerte in der ganzen Welt zu spielen. Die Antwort: Er liebt seine Arbeit und „die Pflichten des Herzens“ (Ibn-Pakuda) – er überträgt authentische klezmer Klanglandschaften aus den tiefen Tönen seiner Marimba, direkt ins Herz.

HINWEISE Bitte Technik vor der Veranstaltung besprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ). Der Künstler kommt aus Berlin.



SHAI TERRY & ADI BAR SORIA

Die Mezzosopranistin Shai Terry und der Pianist Adi Bar Soria präsentierenden ein festliches Konzertprogramm anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und des Staates Israel. Viele der israelischen Komponisten und Dichter stammen aus Deutschland oder haben in Deutschland studiert. Eine atemberaubende musikalische Reise durch die Landschaften Israels, die Wüste, Negev, die Berge Yehuda, das Meer und viel mehr. Das Programm wird moderiert und eignet sich auch für die Feiertage.

HINWEISE Es wird ein Klavier benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Frankfurt am Main.

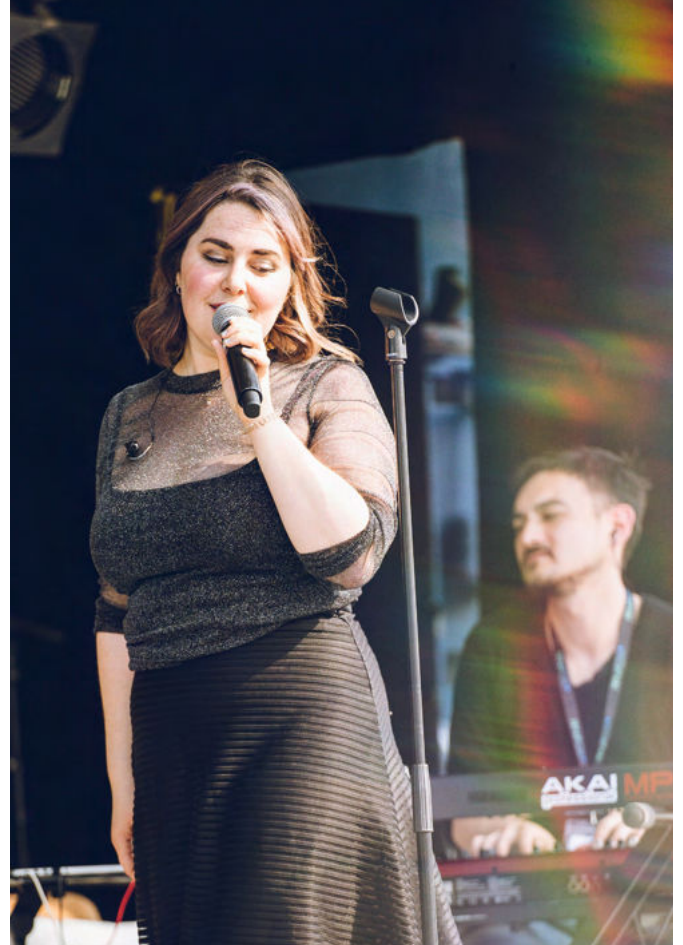


© Thomas Victor

WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFTE – LIEDER UND CHANSONS VON FRIEDRICH HOLLAENDER

Mit scharfer Feder und komplexen Klängen übte Friedrich Hollaender feinsinnig Gesellschaftskritik und fing meisterhaft die Licht- und Schattenseiten des Menschseins ein. Die Daffkes erzählen mit Hollaenders Liedern Geschichten von großen und kleinen Schicksalen, den Wünschen und Träumen der Menschen im Berlin der 20er Jahre.

HINWEISE Benötigt werden ein Klavier, ein Tontechniker sowie ein Mischpult und eine Beschallungsanlage. Die Übernachtungskosten (5 EZ) werden von den Gemeinden übernommen. Die Künstler kommen aus Leipzig.



LIVIYA

Für die deutsch-amerikanische Dreampop-Künstlerin LIVIYA ist das Singen tief in ihrer Familiengeschichte verwurzelt und von starken Emotionen geprägt. Ihre künstlerische Reise begann bei ihrer Großmutter Judith Schneiderman, die durch das Singen von Heimatliedern für SS-Offiziere überlebte. LIVIYA setzt den Traum ihrer Mutter, der renommierten Opernsängerin Helene Schneiderman, fort. Heute erzählt sie ihre eigene Geschichte durch ihre Musik, die elektronische Sounds, Jazz-Elemente und eingängige Pop-Melodien mit sanfter Melancholie verbindet. Mit Leidenschaft strebt LIVIYA danach, die Gesellschaft durch ihre Musik zu bereichern und ein tieferes Verständnis für die menschliche Psyche zu fördern.

HINWEISE Bitte Technik vor der Veranstaltung besprechen. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Mannheim.



.....

GINZBURG DYNASTIE

.....

Ginzburg Dynastie – die einzige Klezmer Dynastie Europas! Wir spielen schon seit 25 Jahren auf verschiedensten Bühnen, wie der Berliner Philharmonie (in unserer Heimatstadt), Festival Fürth, Laeishalle Hamburg, Rathaus Wien, Philharmonie Essen, so wie auch auf zahlreichen anderen Bühnen weltweit.

.....

Jüdische und Israelische Musik im Swing mit belebten Jazz Improvisationen sowie jiddische Kabarettlieder aus 20er-30er Jahren und ganz speziell – Jüdische Musik aus Ukraine.

.....

HINWEISE Ein E-Piano kann mitgebracht werden. Technik nach Absprache. Falls Übernachtung erforderlich, sind die Kosten von den Gemeinden zu übernehmen. Die Künstler kommen aus Berlin.



.....

ITAI ABU Yael

.....

Erleben Sie die faszinierende Vielfalt jüdischer Musik. Itai Jehudai, Musiker und Musikpädagoge aus Israel, nimmt Sie mit auf eine spannende Reise von traditioneller Liturgie bis hin zu modernem Pop. Durch Lieder in verschiedenen Sprachen und Erzählungen zu den Geschichten hinter den Stücken entdecken Sie die facettenreiche Welt jüdischer Musik.

.....

HINWEISE Benötigt werden Beamer und Leinwand. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von der Gemeinde zu übernehmen (1 EZ). Künstler kommt aus Schwerin.



TRIO KALJUSHNY

LE'CHAIM!

Le'chaim ist eine musikalische Weltreise voller Humor, Esprit und Temperament. Das Trio Kaljushny präsentiert eine vielseitige Mischung aus Jazz, Swing, Klezmer und Blues. Im Mittelpunkt stehen Melodien von renommierten Künstlern wie The Barry Sisters, Giora Feidman, Benny Goodman und George Gershwin. Mit genialen Transkriptionen und einem perfekten Zusammenspiel schaffen Michael Kaljushny (Moderation und Klarinette), Marina Kaljushny (Klavier) und Slawa Kaljushny (Gesang) ein Konzerterlebnis auf höchstem Niveau. Die Künstler sind begeistert von jüdischer Musik und tragen diese Lebensfreude mit großer Leidenschaft weiter. Ihr Programm verspricht gehobene Unterhaltung und lädt das Publikum ein, sich von der besonderen Atmosphäre und der musikalischen Vielfalt verzaubern zu lassen.

HINWEISE Benötigt wird ein Klavier. Falls Übernachtungen anfallen, sind die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen (1 DZ und 1 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin



MASCHA KATS

Mariya Kats ist eine in Deutschland bekannte Sängerin, die häufig auf jüdischen Feiern, jüdischen Veranstaltungen, öffentlichen Konzerten sowie bei Musical- und Operettenaufführungen zu hören ist. Ihre Stimme, die Gänsehaut erzeugt, verleiht jedem Stück eine besondere Tiefe und Emotionalität. Die authentische Interpretation jüdischer Musik (Hebräisch, Ladino, Jiddisch, Russisch) kombiniert mit der virtuosen Begleitung ihrer zwei Multiinstrumentalisten schafft eine einzigartige Atmosphäre. Mit ihrem vielfältigen Repertoire ist Mariya Kats in vielen jüdischen Gemeinden ein gern gesehener Gast. Von feierlichen hebräischen Liedern bis hin zu mitreißenden jiddischen Jazzstücken und leidenschaftlichen Ladino-Melodien – mit ihrem Gespür für die individuellen Bedürfnisse jeder Gemeinde gestaltet sie ein Programm, das perfekt auf jede Veranstaltung zugeschnitten ist.

HINWEISE Technik wird weitgehend mitgebracht, sowie ein eigener Tontechniker. Ein gut gestimmter/s Flügel oder Klavier ist empfohlen. Die Künstler kommen aus Düsseldorf.



.....

DUO LEVINSKY & IGOR BUDINSTEIN

.....

Die jüdische Gemeinschaft hat in Vergangenheit und Gegenwart bedeutende Beiträge zur Musik geleistet. Namen wie Itzhak Perlman, Jascha Heifetz, Leonid Utesov, die Barry Sisters und Barbra Streisand stehen stellvertretend für viele talentierte jüdische Musiker. Das Duo Levinsky und Igor Budinsein präsentiert eine Auswahl jüdischer und internationaler Hits aus dem Repertoire dieser und anderer Künstler und bietet dabei spannende Einblicke in deren Leben und Werk. Der international bekannte Tenor Ilya Levinsky und seine Frau, die Sängerin und Pianistin Alina Levinsky, sind bereits in vielen Gemeinden geschätzt. Zusammen mit dem renommierten Geiger und Dirigenten Igor Budinsein stellen sie ihr Programm „Die jüdischen Stars gestern und heute“ oder alternativ „In 80 Minuten um die Welt“ vor.

.....

HINWEISE Es wird ein Klavier und zwei Mikrofone mit Ständer benötigt. Bitte Technik vor den Veranstaltungen besprechen. Falls Übernachtungen anfallen, sind die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen (1 DZ und 1 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin.



.....

BELLA LIEBERMANN & KOLCOLÉ

KLEZMER MIT LOVE

.....

Mit einem neuen Klezmer-Programm präsentiert sich das Ensemble KolColé. Die Musiker schreiben auch eigene Kompositionen und Texte. Auf Anfrage spielen wir auch Musik zu jüdischen Festen, ergänzt um Puppentheater zum Purim-Fest. Wir singen in vielen Sprachen. Unsere Veranstaltung ist eine abenteuerliche Reise durch die unendlichen Welten von Musik, jüdischer Geschichte und Fantasie. Musiker: Bella Liebermann, Gesang / Roman Nedzvetsky, Klavier / Igor Mazrizsky, Geige / Daniel Marsch, Akkordeon

.....

HINWEISE Bitte Technik vor den Veranstaltungen besprechen. Eine Übernachtung ist in diesem Angebot bereits enthalten. Die Künstler kommen aus Königswinter.



© Elya Yalonetski

DOBRONOTCH

Das Klezmer-Ensemble Dobranotch aus St. Petersburg wurde 1998 in Frankreich gegründet und ist seit 2023 in Deutschland beheimatet. Im Laufe ihrer 25-jährigen Geschichte tourte die Gruppe durch mehr als zwanzig Länder auf der ganzen Welt und nahm zehn Alben auf. All diese Jahre hat Dobranotch jüdische Musik und jüdische Kultur gespielt und populär gemacht. Das Repertoire der Gruppe umfasst jüdische Lieder auf Russisch, Yiddish und Hebräisch, aschkenasische Freyllakhs und chassidische Nigunim.

HINWEISE: Bitte Technik vor den Veranstaltungen besprechen. Falls Übernachtungen anfallen, sind die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen (5 EZ).



© Shendl Copitman

LEBEDIK

Auf seiner Reise um die Welt von seiner Heimat in Osteuropa bis zur Lower East Side in New York war das jiddische Lied immer eine Möglichkeit, jüdische Gemeinden zusammenzubringen und das Leben zu feiern. Diese musikalische Kooperation zwischen der gefeierten lettischen Sängerin Sasha Lurje, dem außergewöhnlichen amerikanischen Violinisten Craig Judelman und der legendären niederländischen Akkordeonistin Sanne Möricke folgt den Wendungen der jiddischen Lied-Tradition von intimen Volksliedern bis hin zu ausgefeilten Theater- und Kunstliedern. Ein Gipfeltreffen von erstklassigen Musiker*innen aus den USA, West- & Ost Europa!

HINWEISE Bitte Technik vor den Veranstaltungen besprechen. Falls Übernachtungen anfallen, sind die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen (1 DZ und 1 EZ).



© Esra Rotthoff

SISTANAGILA

Die fünf in Berlin lebenden israelischen und iranischen Musiker von SISTANAGILA suchen mit ihrem Projekt den Dialog. In ihrem neuesten Album „Bazaar“ verschmilzt das Concerto mit transkultureller Musik. Dabei begegnen sich vordergründig jüdisch-persische Musiktradition und klassische Musik des Abendlandes. Zugleich trifft orientalische Improvisationskunst auf klassische Virtuosität.

HINWEISE: Bitte Technik vor den Veranstaltungen besprechen. Die Band besteht aus 5 Musikern, sie reisen mit der Bahn und brauchen 5 Einzelzimmer. Falls Übernachtungen anfallen, sind die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen (5 EZ).



KATCHKA / KAČKA

Ein Abend voller Leidenschaft, Wut, Liebe & Ironie. Das Gesangsduo Kačka spielt jiddische Musik, osteuropäische und Musik der Sinti und Roma. Sie verbinden ihre Stimmen mit der Gitarre und gestalten den musikalischen Abend auch mit Worten. Humorvoll, erzählerisch, direkt und scharf. Ein Abend, ein Balanceakt zwischen schwerer Geschichtskost, tragischer Realität, Humor und Frohsinn. Ein Musikprogramm – immer mehr beeinflusst von aktuellen politischen Situationen: Steigendem Antisemitismus und Fremdenhass auch gegenüber Sinti und Roma begegnen sie mit klaren Worten und der ausdrucksstarken Musik dieser Völker.

HINWEISE Es werden zwei Mikrofone für Gesang und ein Mikrofon für die Gitarre benötigt. Falls Übernachtungen anfallen, sind die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen (1DZ oder 2 EZ). Die Künstler kommen aus Schwerte.

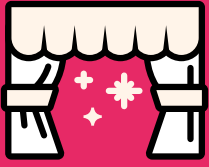


© Shendl Copitman

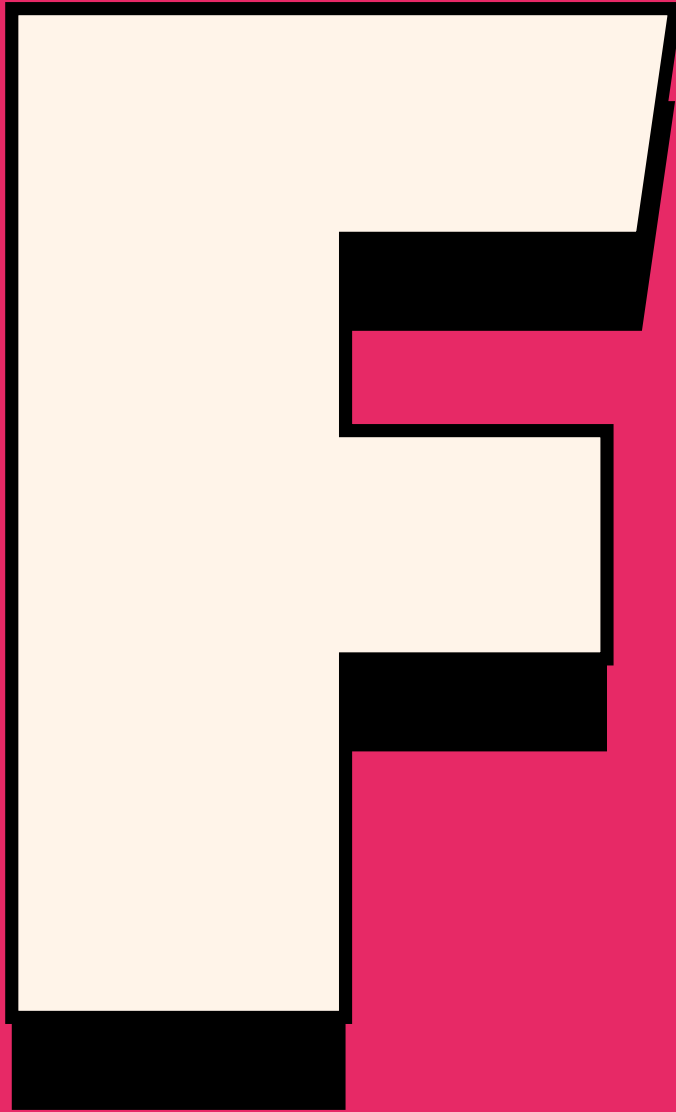
DI YIDISHE NESHOME

Zwei Virtuosi nehmen Sie mit auf eine zutiefst rührende Reise durch die Seele der jiddischen Musik. Die beiden Musiker des Duos sind Vertreter der Elite der internationalen Klezmer-Musikszene: Pianist/Akkordeonist Dr. Alan Bern ist schon seit 40 Jahren Vorreiter der internationalen Wiederbelebung jiddischer Musik. Er musizierte u.a. mit Itzhak Perlman, ist der Mitgründer des Ensembles Brave Old World und künstlicher Leiter des Yiddish Summer Weimar, des wichtigsten Sommerinstituts und Festivals für jiddische Musik weltweit. Sein Kollege, einer der weltweit führenden Klezmer-Violinisten sowie Komponist und Lehrer für jiddischen Tanz, Mark Kohnatskiy, steht an der Spitze einer Generation, die den sensiblen Spielstil der alten Klezmer für die Gegenwart gerettet und weiterentwickelt hat. Er tritt sowohl mit klassischen als auch mit Klezmer-Ensembles in der ganzen Welt auf, von den Vereinigten Staaten über Kanada bis nach Japan. Im Rahmen ihres Programms spielen die Musiker sowohl traditionelle Klezmer- und Chasidische Melodien als auch eigene Kompositionen.

HINWEISE Technik bitte vor der Veranstaltung besprechen. Falls Übernachtungen anfallen, sind die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen (2 EZ). Die Künstler kommen aus Berlin und Hamburg.



FILM





Sie können drei Filme wählen. Die Kosten für die Leihgebühr und den Filmversand übernimmt der Zentralrat. Es empfiehlt sich, die Filme in Zusammenarbeit mit kommunalen Kinos zu zeigen und Filmgespräche anzubieten. Der Zentralrat kann den Gemeinden Gesprächspartner vermitteln. Die Organisation sowie die Kosten für das Rahmenprogramm sind von den Gemeinden zu übernehmen.



© Simon Birman

A GOOD JEWISH BOY SPIELFILM

Regisseur Noé Debré

Sprache Französisch mit englischen Untertiteln

Dauer 89 min

Der verträumte Bellisha lebt mit seiner Mutter Giselle in einem verfallenen Pariser Vorort. Als der letzte koschere Laden schließt, sind sie die letzten Juden in der Gegend. Noé Debrés Debütfilm als Regisseur erzählt die bittersüße Geschichte eines jungen Mannes, der gezwungen ist, seine Heimat hinter sich zu lassen.

Bellisha, optimistisch und voller Humor, ist stolz auf seine Identität, doch die Umstände zwingen ihn, sich von allem Vertrauten zu trennen. Der Film, inspiriert von François Truffaut und Charlie Chaplin, behandelt ernste Themen mit Leichtigkeit und zeichnet ein berührendes Porträt einer schwindenden jüdischen Gemeinschaft in der Diaspora



© Firma Films

RUNNING ON SAND

SPIELFILM

Regisseur Adar Shafran

Sprache Hebräisch mit englischen Untertiteln

Dauer 104 Min

Aumari, ein Geflüchteter aus Eritrea, nutzt eine Verwechslung am Flughafen, um einer Abschiebung aus Israel zu entkommen. Er nimmt die Identität eines neuen Fußballstars von Maccabi Netanya an – obwohl er keinerlei Talent im Fußball hat. Sein Plan: die Tarnung aufrechterhalten, bis sein Bruder aus einem Geflüchtetenlager nachkommt, um gemeinsam nach Deutschland zu fliehen.

Mit Optimismus und einem großen Herzen berührt Aumari alle um sich herum, besonders Neta, die Tochter des Clubbesitzers. „Running on Sand“ vereint Drama und Situationskomik und thematisiert Rassismus in der israelischen Gesellschaft. Viele Darsteller sind selbst Geflüchtete, was dem Film eine besondere Authentizität verleiht. Eine Geschichte über Schmerz, Verlust und Hoffnung, eingefangen in Aumaris Worten: „Ich laufe schon mein ganzes Leben. Es gibt Menschen, die sind zum Laufen geboren – die, die keine andere Wahl haben.“



© Ronen Kruk

GENERATION 1.5

DOKUMENTATION

Regisseur Roman Shumunov,
Raya Shuster (co-director)

Sprache Hebräisch, Englisch, Russisch

Dauer 80 min

In den 1990er-Jahren immigrierten fast eine Million Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion nach Israel, viele davon im Kindesalter. Die „Generation 1.5“, die zwischen russischsprachigem Elternhaus und einer fremdelnden Gesellschaft aufwuchs, beleuchtet einen wichtigen Teil der israelischen Einwanderungsgeschichte.

Über 200.000 russischsprachige Israelis gehören dieser Generation an, die aufgrund von Antisemitismus und israelischer Werbung für die Aliyah nach Israel kam. Roman Shumunov erzählt in seiner Dokumentation, auch anhand seiner eigenen Geschichte, von Diskriminierung, Statusverlust, Generationenkonflikten und dem Kampf um Akzeptanz. Mit privatem Foto- und Videomaterial sowie Interviews zeigt der Film den schwierigen Weg dieser Generation, deren Beitrag zur israelischen Gesellschaft heute als Erfolg gilt, auch wenn er hart erkämpft wurde.



© JFBB

REVENGE: OUR DAD THE NAZI KILLER DOKUMENTATION

Regisseur Danny Ben-Moshe

Dauer 97 Min

Nach dem Zweiten Weltkrieg zog Boris Green aus Belarus nach Australien. Doch die Nachverfolgung seines Lebens wird zum Krimi – jedes gelöste Rätsel wirft neue Fragen auf, und seine Söhne beginnen, an den Geschichten ihres Vaters zu zweifeln. War er, ein früherer Partisan, an der Jagd auf versteckte Nazis beteiligt?

Als ihre eigenen Nachforschungen nicht weiterführen, engagieren die Söhne einen Detektiv, der neue Spuren und Hinweise aufdeckt. Danny Ben-Moshe rekonstruiert in seiner Dokumentation die Biografie eines Mannes, der viel zu verbergen hatte. Dabei wirft der Film grundsätzliche Fragen auf: Wurden Kriegsverbrecher nach dem Krieg von Geheimdiensten geschützt? Ist Selbstjustiz legitim, wenn die Justiz versagt? Und kann Rache historische Gerechtigkeit herstellen?



© Anna Wloch

VISHNIAC DOKUMENTATION

Regisseurin Laura Bialis

Dauer 95 Min

Die Filmbiografie des russisch-amerikanischen Fotografen Roman Vishniac zeigt seinen Weg von der Oktoberrevolution bis zum Neuanfang in den USA. Bekannt für seine ikonischen Bilder des osteuropäischen Judentums am Vorabend der Shoah, begann Vishniacs Karriere in Berlin während der roaring twenties. Dort dokumentierte er das jüdische Leben und den gesellschaftlichen Ausschluss, bevor er die Armut und Spiritualität in den Shtetl Osteuropas festhielt, die bald ausgelöscht wurden.

Vishniacs Tochter Mara führt uns durch sein Leben – von seinen berühmten Porträts von Einstein und Chagall bis zu seiner Pionierarbeit in der Mikrofotografie. Der Film vereint Interviews, Archivmaterial und nachgestellte Szenen, beleuchtet aber auch Vishniacs Schattenseiten, darunter seine Neigung zur Selbstinszenierung und seine Schwierigkeiten als Vater.



© Anne Wilk, Alamo de Film

.....

TREASURE – FAMILIE IST EIN FREMDES LAND SPIELFILM

.....

Regisseurin Julia von Heinz

.....

Sprache Englisch, Polnisch mit deutschen Untertiteln

.....

Dauer 112 Min

.....

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reisen Vater Edek (Stephen Fry) und Tochter Ruth (Lena Dunham) nach Polen, wo fast Edeks gesamte Familie in der Shoah ermordet wurde. Edek, wider Erwarten, knüpft schnell eine Verbindung zu Polen, während Ruth mit der Unberechenbarkeit ihres Vaters kämpft. Gemeinsam mit ihrem Taxifahrer Stefan besuchen sie Warschau, Łódź, Krakau und Auschwitz-Birkenau.

.....

Die Reise bringt nicht nur verdrängte Familiengeschichten und intergenerative Traumata ans Licht, sondern auch Spannungen zwischen Vater und Tochter. Julia von Heinz adaptiert Lily Bretts Roman „Zu viele Männer“ und inszeniert eine emotionale Gratwanderung zwischen Familienschicksal, Trauma und historischer Schwere.

BEWERBUNG FÜR DAS KULTURPROGRAMM 2026

Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Erfahrungen mit Künstlern und Kulturangeboten, die Sie im Rahmen Ihrer Kulturarbeit in der Gemeinde gemacht haben. Das Kulturprogramm lebt von Ihren Wünschen und Interessen. Schicken Sie uns daher gerne Ihre Empfehlungen oder motivieren Sie passende Künstler, sich für das Kulturprogramm 2026 zu bewerben.

Neben Künstlern aus den Bereichen Chasanut, Klassik, Theater, Lesung, darstellende Kunst und Unterhaltung freuen wir uns besonders auf innovative Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Für eine vollständige Künstlerbewerbung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Einen Programmvorschlag
- Technische Voraussetzungen
- Infos zur künstlerischen Ausbildung und Werdegang
- Hörproben und ein, zwei gute Fotos
- Referenzen
- Honorarvorstellungen.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2025.

Die Bewerbung erfolgt online:



LITTERATU
OPS IKLASS
ILM DARST
TERHALTU
UNGEN CH
R WORKSH

Leo-Baeck-Haus Tucholskystraße 9 • 10117 Berlin
Postanschrift Postfach 04 02 07 • 10061 Berlin
Telefon 030 / 28 44 56 0 • Fax 030 / 28 44 56 13
info@zentralratderjuden.de • www.zentralratderjuden.de